Hauptantrag

Initiator_nnen: Christoph Wiederkehr, Markus Ornig, Andreas Köb, Selma Arapovic, Karl-Arthur Arlamovsky, Bettina Emmerling, Anna Stürgkh, Johannes Bachleitner, Lukas Burian, Stefan Gara, Ines Holzegger, Maria In der Maur-Koenne, Philipp Pichler, Yousef Hasan, Philipp Kern, Philipp Blass, Dolores Bakos, Conrad Bauer, Fritz Grams, Alexander Huber, Jörg Konrad, Angelika Pipal-Leixner, Manuela-Anna Sumah-Vospernik, Thomas Weber (Mitglieder des Wiener Erweiterten Landesteams)

Titel: **Wahlprogramm 2025 - ALTE VERSION**

Antragstext

1. G'scheites Wien

Uns trägt die Vision, dass alle Kinder, unabhängig von Herkunft oder Elternhaus, die beste Bildung bekommen und so zu mündigen, selbstbewussten und kompetenten Bürger:innen werden. Schule soll Spaß machen und Chancen eröffnen. Die Schule ums Eck muss wieder die beste Schule werden, in die Eltern ihre Kinder guten Gewissens schicken können.

Noch nie gab es so viel Geld für die Kindergärten und Schulen, noch nie so viel Unterstützung für Lehrkräfte. Heißt das, dass alles fein ist in Wien? Natürlich nicht. Wenn in kurzer Zeit tausende neue Kinder in die Wiener Schulklassen kommen, die kein Deutsch sprechen, ist es nur logisch, dass das System an seine Grenzen gerät. Aber NEOS schauen hin. Wir tun nicht so, als wäre alles gut. Und wir arbeiten jeden Tag daran, diese Probleme in den Griff zu bekommen.

Wir sind der Überzeugung, dass Bildung die Grundlage für ein selbstbestimmtes

Leben und der Schlüssel zu einer chancenreichen Zukunft ist. Wir stehen für Autonomie und Wahlfreiheit im Bildungssystem. Ob im Kindergarten oder in der Schule – jede Bildungseinrichtung muss die Möglichkeit haben, die richtigen Konzepte für die spezifischen Herausforderungen ihres Standorts zu entwickeln. Deshalb müssen Leiter:innen endlich mehr Entscheidungskompetenzen erhalten. Unsere Vision: Direktor:innen als CEO ihrer Schule.

Besonderen Wert legen wir auf die frühkindliche Bildung. Die elementarpädagogischen Einrichtungen sind die Startrampen für eine erfolgreiche Bildungslaufbahn. Wir behandeln daher den Kindergarten, als das, was er ist: die erste und eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen

Ein wichtiger Schlüssel für beste Bildung liegt in der Auswahl des besten Personals. Deshalb investieren wir in die Aus- und Weiterbildung von Pädagog:innen, sorgen für eine höhere Anerkennung des Berufs und schaffen neue berufliche Weiterentwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Denn für uns sind gute Lehrkräfte die Zukunft unseres Landes.

Lebenslanges Lernen ist im 21. Jahrhundert eine Notwendigkeit und für uns eine Selbstverständlichkeit. In einer sich rasch wandelnden Welt endet Bildung nicht mit dem Schul- oder Studienabschluss. Wir fördern das kontinuierliche Lernen und Ermöglichen persönliche Weiterentwicklung – egal in welchem Alter.

Das Bildungssystem in Wien steht vor großen Herausforderungen. Wir leugnen diese Probleme nicht. Zu lange wurde dieser wichtige Bereich in Wien vernachlässigt, durch uns NEOS geht so viel voran wie noch nie. Denn für uns ist klar: Noch teurer als gute Bildung ist nur eines - schlechte Bildung.

Machen wir Wien gemeinsam zur Chancenmetropole und zur Hauptstadt der weltbesten Bildung.

2. Gemeinsames Wien

Beim Thema Integration nutzen uns weder linke Träume noch rechte Hetze. Der NEOS-Weg ist klar: Hinschauen, Lösungen erarbeiten und umsetzen. Als aufnehmende Gesellschaft verlangen wir den vollen Respekt für unsere demokratischen Grundwerte. Gleichzeitig schaffen wir den Zugang zu Bildung, Arbeit und sozialer Sicherheit – den Schlüsseln zu gelingender Integration. Unser Sozialsystem machen wir treffsicher und zukunftsfit: nicht nur als Sicherheitsnetz, sondern als echtes Sprungbrett in die Erwerbstätigkeit Das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben, unabhängig von Geschlecht, Sexualität und Identität, ist für uns unverhandelbar.

Ein *Gemeinsames Wien* bedeutet für uns eine Stadt, in der jeder Mensch, unabhängig von Herkunft oder Lebensweg, die Chance hat, Teil einer lebendigen, offenen Gemeinschaft zu sein. Es ist eine Stadt, in der alle einen Beitrag leisten. Ein Wien, das Zusammenhalt, gegenseitigen Respekt und die Arbeit an einer gemeinsamen Zukunft symbolisiert.

Integration kann allerdings auf der Basis unserer unverhandelbaren europäischen Grundprinzipien gelingen. Deshalb führen wir eine mutige Debatte über die gemeinsamen Grundwerte und Prinzipien, die unser Zusammenleben bestimmen: Menschenwürde, Pluralismus und Demokratie. Jeder Mensch, der in Wien lebt oder zukünftig hier leben will, muss diese drei Werte bedingungslos akzeptieren.

Bei NEOS steht Bildung an erster Stelle - auch in der Integration. Für uns ist das Erlernen der deutschen Sprache daher auchder Schlüssel für gelungene Integration. Deutsch lernen ist essenziell für den Weg in eine erfolgreiche Bildungs- und Berufslaufbahn. Mehr Chancengerechtigkeit ist also nur möglich, wenn wir Sprachkompetenzen stärken.

Aber Integration ist auch ein Geben und Nehmen. Wien gibt nicht nur die Möglichkeit, das eigene Leben selbstbestimmt und frei zu leben, sondern auch ganz konkrete Dinge. Mit dem „StartWien Hub“ haben wir bereits eine Anlaufstelle geschaffen, um Sprachkurse, Kinderbetreuung und andere Angebote für Zugezogene einfach zugänglich zu machen.

Auf der anderen Seite steht aber die Erwartung, dass die Menschen in Wien auch etwas geben. Wer einwandert, muss sich auch einbringen – und den Respekt für andere Lebensentwürfe geben. Darum sehen wir Integration nicht nur als Thema von Bildung und Arbeit: Sondern auch als eine permanente Auseinandersetzung mit unseren gemeinsamen Werten.

Da Sozialpolitik oft ideologischen Impulsen folgt, bleibt das System der Sozialhilfe komplex. Die eigene Leistung zahlt sich nicht aus, womit die Menschen unnötig oft und lange in die Abhängigkeit vom Staat gebracht werden. Nach einer Sozial-Reform geht es in einem gerechten, neuen Österreich bei Sozialleistungen nicht um die Bürokratie und Klassenkampf, sondern um eine würdige Absicherung mit Anreizen, möglichst bald wieder auf eigenen Beinen zu stehen. Arbeit muss sich immer lohnen. Bei jeder Sozialleistung stellen wir Sachleistungen vor Geldleistungen. Der Anreiz, Arbeit aufzunehmen und Vollzeit zu arbeiten muss immer gegeben sein. Jede Schraube des Soziallsystems muss auf die Sicherstellung einer schnellen Rückkehr in Beschäftigung durch Erwerbsanreize abzielen.

3. Gesundes Wien

Wir wollen das beste Gesundheitssystem für Wien. Ein gesundes Leben ist die Grundlage für hohe Lebensqualität. Für uns steht deshalb die Prävention an erster Stelle. Die Spitäler entlasten wir mit Erstversorgungsambulanzen, indem wir die Gesundheitshotline 1450 stärken und niederschwellige Angebote wie Primärversorgungszentren ausbauen. Die Digitalisierung nützen wir zur Leistungssteigerung und zur Entlastung des Gesundheitspersonals. Wir unterstützen das gesunde Altern, während wir bei der Pflege in die Ausbildung investieren, um den Fachkräftemangel zu dämpfen. Auch der Sport kommt nicht zu kurz: denn ein sportliches Wien, ist ein gesundes Wien.

Das Gesundheitssystem in Wien steht vor großen Herausforderungen – deshalb haben wir mit mehr als 50 wohnortnahe Gesundheitszentren in den letzten Jahren die Wiener Spitäler erfolgreich entlastet und die Gesundheitsversorgung vor Ort im Grätzl gestärkt. Diese wichtige Strukturreform setzen wir fort.

NEOS stehen für ein Gesundheitssystem, das den Herausforderungen unserer Zeit gewachsen ist. Unser Ansatz: Prävention statt Reaktion! Wir setzen auf Vorsorge und Gesundheitsförderung, um Krankheiten zu verhindern, bevor sie entstehen – der effektivste Weg für ein starkes, gesundes Wien. Sport und Bewegung ist dabei der Schlüssel zu Gesundheit in jedem Alter. Mit einem reichhaltigen Angebot und effizienter, transparenter Sportförderung bringen NEOS Wien in Bewegung.

Unser Leitsatz: Digital, vor ambulant, vor stationär! Wir setzen auf ein gesundes Wien, das E-Health als Schlüsseltechnologie nutzt. Wir bringen die Versorgung direkt zu den Menschen – mit digitalen Gesundheitslösungen und gut ausgebauten Primärversorgungszentren. Dadurch schaffen wir ein niederschwelliges Angebot und entlasten die stationäre Versorgung.

Ein zentrales Problem bleibt der Mangel an Kassenstellen. Dieses Problem kann Wien als Land allein nicht lösen. Hier müssen dringend die Kassenverträge und Rahmenbedingungen für Kassenärtz:innen attraktiver gestaltet werde, um sie zu entlasten und dafür zu sorgen, dass sie auch wieder mehr Zeit für ihre Patient:innen haben. Es darf keine Zweiklassengesellschaft zwischen Wahlarzt und Kassenarzt mehr geben – alle Wiener:innen haben das Recht auf die beste Versorgung am richtigen Ort.

Gleichzeitig bedarf die Gesundheit der Wiener Kinder und Jugendliche besondere Aufmerksamkeit – direkt dort, wo sie sich am meisten aufhalten. School Nurses als erste Anlaufstelle an Schulen bieten schnelle Versorgung und Unterstützung vor Ort.

NEOS stehen für Gesundheit für alle. Angesichts einer immer älter werdenden Gesellschaft müssen wir Gesundheit im Alter weiterdenken: Durch Anreize für einen gesunden Lebensstil, der Vorsorge und Unterstützungsangebote. Bei der Pflege investieren wir in mobile Pflegedienste und die Ausbildung von mehr Fachkräften.

4. Unternehmerisches Wien

Wir NEOS wollen die vielen Potenziale und Talentevon Menschen noch besser nutzbar machen. Dafür braucht es vor allem eines: mehr Freiräume für unternehmerisches Denken und weniger staatliche Bevormundung. Wir kämpfen für echte Modernisierungssignale, die Wien als Wirtschaftsstandort zukunftsfit machen. Deshalb setzen wir uns dafür ein den Bürokratie-Dschungel zu beenden, Innovationen und Startups zu fördern und die Arbeitswelt flexibler zu gestalten. Es ist höchste Zeit, dass wir Ideengeber:innen in unserem Land die Flügel heben.

Weniger staatlicher Bevormundung - echte unternehmerische Freiheit. So schaffen NEOS ein unternehmerisches Wien, indem jeder Mensch die Chance hat, aus eigener Kraft voranzukommen. Wir machen Schluss mit Bürokratie und Bagatellsteuern und geben Unternehmer:innen endlich Rückenwind. Für uns beginnt Wirtschaft im eigenen Grätzl. Wo, wenn nicht vor der eigenen Haustüre, braucht es heimische Unternehmen, die Vertrauen und Sicherheit bieten.

Statt Zettelwirtschaft, machen wir Neustart für Wiens Unternehmergeist. Wir NEOS stehen für Bürokratieabbau und gezielte Deregulierung. So bringen wir den Wiener Wirtschaftsstandort nach vorne und schaffen Rückenwind für innovativen Unternehmensgeist. Digitalisierung nutzen wir dabei klar zu unserem Vorteil. Raus uns dem bürokratischen Labyrinth: Mit digitalen Lösungen machen wir Gründungen und Behördenwege schnell, leicht und effizient.

NEOS sehen das große Potenzial für Wien, als Wirtschaftsstandort ganz oben mitzuspielen. Unsere Stadt kann zur internationalen Drehscheibe für Innovation und Unternehmertum werden. Dazu müssen wir Vernetzung gezielt fördern und Ideengeber:innen aus aller Welt in Wien eine Plattform bieten.

Mit einer vibrierenden Nachtwirtschaft sind in Wien viele Unternehmer:innen rund um die Uhr aktiv. Besonders hier flexibilisieren und fördern wir deshalb gezielt. Immer mit dem Ziel, Wien – egal zu welcher Uhrzeit – zur lebenswertesten Stadt zu machen.

Wien lebt vom Genuss. Die Wiener Märkte bringen Vielfalt und Lebensqualität in unsere Stadt. Wir wollen mehr Freiheiten für die Gastrobetriebe auf den Märkten

und auch mehr Konkurrenzfähigkeit. Mit flexiblen Schanigärten und einem kontinuierlichen Ausbau unserer Märkte fördern NEOS nicht nur das lokale Unternehmertum: Wir bringen das Wiener Lebensgefühl in die Grätzl.

Für einen lebendigen Wirtschaftsstandort braucht Wien die besten Arbeitskräfte. Noch immer hat ein Studium oft einen höheren Stellenwert als eine Lehre. Das muss sich ändern. Denn gerade die Lehre ist der Schlüssel zu einem florierenden Wirtschaftsstandort. Wir NEOS wollen die Lehre attraktiver machen: Mit Aufstiegschancen und echter Zukunftsperspektive.

Auch den Arbeitsmarkt bringen wir in Bewegung: NEOS stehen für eine Arbeitswelt der Selbstbestimmung. Arbeitnehmer:innen und Unternehmen stehen für uns dabei gleichermaßen im Fokus: Sie sollen selbst entscheiden können, wie und wo sie zusammenarbeiten. So schaffen wir Rahmenbedingungen, die zu individuellen Lebens- und Arbeitsstilen passen.

Wir schütten das Steuergeld nicht mit der Gießkanne aus. Unterstützung bieten wir nur gezielt und mit treffsicheren Maßnahmen an. Denn ist ein sinnvoller und respektvoller Umgang mit dem Steuergeld der erste Schritt für ein kluges Wirtschaften.

5. Lebenswertes Wien

Ein Wien, das lebenswert ist, gibt allen Menschen die Freiheit, ihr Leben nach ihren Vorstellungen zu gestalten. NEOS stehen für eine Stadt, in der Vielfalt keine leere Floskel ist, sondern aktiv gelebt wird. Eine Stadt, in der jede:r entscheiden kann, wie und wo sie wohnen, welche kulturellen Angebote sie nutzen und wie sie ihre Freizeit verbringen wollen. Wir denken Stadtentwicklung neu: innovativ, nachhaltig und gerecht. In einem Wien, das uns allen gehört, gestalten die Menschen ihre Stadt gemeinsam und mit Mut zur Zukunft.

Die Bühne des Lebens ist der öffentliche Raum. Besonders die Wiener Grätzl sind der Puls unserer Stadt, Orte, an denen sozialer Alltag gelebt, Urbanität spürbar wird und die Vielfalt unserer Stadt ihren Ausdruck findet. NEOS setzen sich dafür ein, diese Räume zu stärken und sie den hohen Nutzungsansprüchen und Erwartungen gerecht zu gestalten. Unsere Vision: die „Wiener Viertelstunde“. Ein Konzept, bei dem alle Menschen, unabhängig von ihrer finanziellen Situation, ihre alltäglichen Wege in maximal 15 Minuten bewältigen können. Statt langen Wegen bringen wir die Menschen zusammen.

Ein klimaneutrales Wien ist keine Zukunftsvision, sondern klarer politischer Auftrag. Mit klimafitter Stadtentwicklung machen wir Wien bereit für die

Herausforderungen von morgen. Konsequenter Klimaschutz und Klimawandelanpassung: Unser Weg zu einer Stadt, die nachhaltig lebenswert ist.

Wien wächst, und wir wachsen mit. Wohnen ist nicht nur ein Grundbedürfnis, es ist die Basis für Lebensqualität. Die Qualität des Wohnraums prägt nicht nur das persönliche Wohlbefinden, sondern auch das Gesicht unserer Stadt. Unser Ziel ist klar: Leistbares Wohnen für alle. Wir wollen die Stadt effizient nutzen, bestehende Flächenpotentiale klug weiterentwickeln und den Bestand nachhaltig verbessern.

Kunst und Kultur gehören ins Zentrum des Lebens, mitten in unsere Grätzl. Sie sind für alle Wiener:innen da, zugänglich und erlebbar. Für NEOS ist Kulturpolitik liberal und mutig: Sie schafft Räume für Austausch, Begegnung und Inspiration. Denn Kultur ist viel mehr als Unterhaltung – sie ist der Puls einer lebendigen Demokratie, Freiraum für Ideen und für Integration. Mutige, vielfältige Kulturpolitik bedeutet pure Lebensqualität.

Die Stadt gehört uns allen Gemeinsam machen wir Wien lebenswert – für heute und für morgen. Mit innovativen Ideen und einem klaren Blick auf die Zukunft schaffen wir eine Stadt, die allen die Möglichkeiten bietet, ihr Leben eigenen Vorstellungen zu leben.

6. Nachhaltiges Wien

Ein nachhaltiges Wien wird bis 2040 klimaneutral – für uns NEOS ist das keine Frage, sondern eine klare Verpflichtung. Die Energiewende in Wien haben wir eingeleitet, jetzt treiben wir sie noch bestimmter voran. Im Gegensatz zu anderen arbeiten wir aber nicht mit Verboten oder Realitätsverweigerung. Ein nachhaltiges Wien braucht eine innovative, konsequente Klimapolitik, eine weitsichtige Energiepolitik und ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept. Der Wiener Klimafahrplan – unser Weg zur klimaneutralen Stadt bis 2040 – ist der Innovationsmotor für den Wirtschaftsstandort Wien. Denn Klimapolitik ist für uns auch immer Wirtschaftspolitik – mit ambitioniertem Klimaschutz schützen wir unseren Wohlstand und sorgen für anhaltendes Wachstum.

Erneuerbare Energien sind die entscheidende Stellschraube für die Wiener Energiewende. Privathaushalte und Betriebe werden von reinen Konsument:innen zu Produzent:innen. Wir denken über den Tellerrand hinaus, um eine nachhaltige und leistbare Energieversorgung für alle sicherzustellen. Transparenz in der Energiewirtschaft ist dabei für uns unverzichtbar. Gleichzeitig fördern wir innovative Energiekonzepte und schaffen Anreize für Investitionen in erneuerbare Technologien. Unser Ziel: Energiesicherheit und Wien Schritt für Schritt

klimaneutral machen.

Konsequente Klimapolitik ist unverzichtbar. Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Kreislaufwirtschaft bilden das Fundament der Wiener Klimapolitik – mit klarer pinker Handschrift und dem ersten verpflichtenden Klimagesetz. NEOS zeigen: Wir handeln, statt nur zu reden. In Wien stehen wir deshalb weiter konsequent für einen verbindlichen Ausstiegsplan aus fossilen Energieträgern, stoppen das zügellose Zubetonieren und verpflichten uns zu einer klimaneutralen Stadt 2040. Wir denken Umwelt und Wirtschaft gemeinsam und verfolgen effizienten Klimaschutz, der nicht nur zum Generationen-Retter, sondern Wirtschaftsmotor wird.

Urbane Mobilität bildet das dabei Fundament des täglichen Lebens. In einer wachsenden Millionenstadt wollen wir Menschen auf die beste Weise bewegen. Vor dem Hintergrund einer klimagerechten Weiterentwicklung Wiens bleibt der öffentliche Verkehr daher auch weiterhin das starke Rückgrat urbaner Mobilität– auch über die Stadtgrenze hinausgedacht. Dabei geben wir uns nicht mit dem Status quo zufrieden: Wir fördern gezielt den Radverkehr und entwickeln innovative Mobilitätsformen, die echte Alternativen zum Auto bieten. Der Öffi-Ausbau ist Zukunftsausbau. Unser Ziel ist klar: Eine klimafreundliche, zukunftsfitte Mobilität für alle Wiener:innen.

Zu einem nachhaltigen Wien gehören alle Bewohner:innen der Stadt – Menschen und Tiere gleichermaßen. Eine zukunftsfähige Stadt muss Tierschutz berücksichtigen und natürliche Lebensräume schützen.

Statt Stillstand zu akzeptieren, übernehmen NEOS schon heute Verantwortung für morgen - mit liberaler Klimapolitik, die Wien fit für die Zukunft macht.

7. Innovatives Wien

Ein innovatives Wien baut auf Spitzenforschung auf und erfordert umfassende Digitalisierung. Als führende Innovationsmetropole wird Wien weit über die Grenzen Österreichs hinaus strahlen. Durch exzellente Wissenschaft und Forschung schaffen wir die Grundlage für die Arbeitsplätze von morgen.

Die digitale Welt entwickelt sich rasant – Wien hat diesen Wandel aktiv gestaltet: Mit massivem Ausbau der digitalen Infrastruktur, Fortschritten hin zu einer digitalen Verwaltung und der Förderung einer Smart City. Ein innovatives Wien nutzt die Potentiale Künstlicher Intelligenz (KI) und Digitalisierung als zentrales Werkzeug für die Gestaltung einer zukunftsfitten Stadt.

Für NEOS ist klar: Durch die Umstellung auf E-Government entlasten wir die Wiener:innen und beenden die Zettelwirtschaft. Die Digitalisierung der Verwaltung macht jeder Bürgerin und jedem Bürger das Leben leichter, indem Amtswege über einzelne Anlaufstellen von zu Hause aus erledigt werden können - schnell, unkompliziert und effizient.

Digitalisierung und Klimaschutz sind längst mehr als technologische oder ökologische Herausforderungen – sie sind Schlüssel für den Wirtschaftsstandort Wien. Während wir Chancen ergreifen, sind sich NEOS bewusst: Wir brauchen klare Spielregeln für den digitalen Raum. Mit dem digitalen Humanismus als Leitmotiv setzen wir Menschlichkeit und ethische Grundsätze als festen Rahmen für technologische Entwicklung. Unser Ziel: Wien zur Spitzenstadt für nachhaltige und digitale Innovation machen.

Exzellenz in Wissenschaft und Forschung sichert die Arbeitsplätze von morgen. Trotz hoher Forschungsquote zählt Österreich weder zu den europäischen noch internationalen Innovation Leaders – das ändern wir entschlossen.

NEOS schaffen Transparenz im Fördersystem und setzen gezielte Anreize, um die Forschung nachhaltig zu stärken. Drittmittel sehen wir als wichtige Ergänzung zu öffentlichen Fördergeldern. Gleichzeitig fördern wir den Technologietransfer: Mit NEOS bekommen Hörsaal-Ideen Rückenwind und finden schneller den Weg in die Praxis. Wir bauen starke Innovationsnetzwerke auf und schaffen Räume, in denen aus mutigen Experimenten echte Prototypen werden.

Mit liberalem Forschungsgeist wird Wien zur Innovationsmetropole: Ein Ort für Wissenschaft und Entwicklung mit Blick nach vorn.

8. Demokratisches Wien

In Wien zählt, was du kannst, nicht wen du kennst: Ein demokratisches Wien legt Rechenschaft gegenüber seinen Bürger:innen ab. Wien degradiert niemanden zu Untertanen, geht mit den hart erarbeiteten Steuergeldern seiner Bürger:innen umsichtig um und beugt Korruption vor - während es Verstöße streng ahndet. Ein demokratisches Wien ist wehrhaft gegen extremistische Tendenzen und garantiert konsequent die Sicherheit seiner Bürger:innen. Demokratie ist nie fertig, sondern ein kontinuierlicher Prozess – darum wollen wir sie weiterentwickeln.

Wenig zerstört Vertrauen in die Demokratie mehr als Korruption. Für saubere Politik braucht es vor allem eines: maximale Transparenz! Nur damit erarbeitet sich die Politik das Vertrauen der Menschen wieder zurück. Transparenz muss bei jeder Entscheidung und bei jedem Prozess von Anfang an Standard sein. Nach einer

umfassenden Transparenz-Reform in Wien sind Partei- und Staatskassen jeden Tag im Jahr nachvollziehbar: Wir alle wissen, was mit unserem Steuergeld passiert. Eine moderne Stadt versteckt nichts vor Bürger:innen. Für Korruption ist in Wien kein Platz.

Wien muss auch ein Ort sein, an dem Beteiligung nicht nur ein Schlagwort ist. Der Kontakt zwischen der Wiener Bevölkerung und ihrer Regierung darf nicht ein bloßes „Red’s in a Sackerl“ sein – die Stadt muss einfach verständliche und zugängliche Wege haben, um ein Anliegen zur Realität zu machen. Auch in diesem Bereich ist in den letzten Jahren viel passiert. Aber die Demokratie ist nie perfekt, sondern nur so gut wie die demokratische Bevölkerung, die sich einbringt.

Eine demokratische Stadt muss aber nicht nur gegen Korruption, sondern auch gegen Verbrechen vorgehen und wehrhaft gegen extremistische Tendenzen sein. Sicherheit ist die Kernaufgabe des Staates – und auch die Stadt Wien darf nicht wegschauen, wenn es um Gewalt geht. Darum haben wir bereits in der letzten Legislaturperiode das stärkste Kinderschutzgesetz Österreichs auf den Weg gebracht. Wir haben noch viel vor, um die Sicherheit in Wien zu gewährleisten und zu stärken.

Für uns steht fest: Gewalt darf in Wien keinen Platz haben. Dort, wo es die Möglichkeit gibt – etwa im Bereich der Bildung oder Gewaltprävention – macht Wien sehr viel. Während wir unseren Handlungsrahmen voll ausnutzen, liegt das Thema Sicherheit oft außerhalb der Landeskompetenz – hier werden wir nicht müde, bis der Bund seiner Verantwortung nachkommen.